Konferenz Breitbandversorgung in NRW

Standortqualität für ländliche Regionen

am 12. Juni 2008 ab 12:30 Uhr im Rheingoldsaal der Rheinterrasse Joseph-Beuys-Ufer 33 40479 Dļsseldorf

Die Konferenz behandelte gezielt die mit der Schaffung einer flĤchendeckenden Breitbandversorgung verbundenen Herausforderungen und stellt konkrete HandlungsmĶglichkeiten der Landkreise und Kommunen in NRW vor. Denn fļr die Zukunftsaussichten der Gemeinden Nordrhein-Westfalens, in denen Bürger und Unternehmen noch mit Modem oder ISDN ins Internet gehen müssen, ist die Schaffung einer solchen flächendeckenden Breitbandversorgung von größter Bedeutung. In den betroffenen, zumeist ländlichen Regionen wachsen die Gefahren der Abwanderung von Unternehmen, des Rückganges der Lebensqualität sowie des Wegzugs von Einwohnern.

Zur Entwicklung praktischer Hilfestellungen unterstļtzte die Staatskanzlei NRW auch die Initiative zur Breitbandversorgung im Hochsauerlandkreis. Hier wurden modellhaft die MĶglichkeiten zur Überwindung von Breitbandlļcken, insbesondere in Gewerbegebieten systematisch aufgearbeitet, geprļft und umgesetzt. Die Projektergebnisse liegen nun in Form eines Prozesshandbuches vor, das allen Kreisen, StĤdten und Gemeinden die Nutzung des erarbeiteten Know-how bei eigenen Anstrengungen zur Überwindung von weiÄŸen Flecken in der Breitbandversorgung ermĶglicht. Das Handbuch wurde auf der Konferenz erstmals öffentlich vorgestellt und verteilt.

Darüber hinaus wurde ein Spektrum von für Nordrhein-Westfalen bedeutsamen Breitbandaktivitäten und Zukunftsperspektiven der Breitbandanwendung in Kommunen vorgestellt. Hierzu zählen unter anderem die Erfahrungen, die bei der Umsetzung von Projekten des T-City Wettbewerbs gemacht werden und die als Blaupausen, Anregungen und Hilfestellungen für Breitbandprojekte in vielen weiteren Kommunen dienen können.

Die Konferenz fand im Rahmen der Initiative Breitband NRW statt, die das Ziel einer flĤchendeckenden Breitbandversorgung fļr NRW verfolgt und im Interreg IIIC-Projekt "ESTIIC - Innovation und Informationsgesellschaft" am internationalen Erfahrungsaustausch ļber die Bedeutung von Breitbandinfrastrukturen fļr die regionale Entwicklung mitwirkt. Das FTK Forschungsinstitut fļr Telekommunikation veranstaltete diese Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Hochsauerlandkreis im Auftrag der Staatskanzlei NRW.Â

Alle BeitrĤge der Konferenz finden Sie unter http://www.breitband-nrw.de/veranstaltungen/archiv/080612.html

Programm

Â

ab 12.30

Registrierung der Teilnehmer, Kaffee und Snacks

13.30-13.45

Begrüßung und Einführung Andreas Krautscheid, Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

13.45-14.00

Breitband - Wirtschaftsfaktor fÃ1/4r den Hochsauerlandkreis Landrat Dr. Karl Schneider, Hochsauerlandkreis

14.00-14.20

Breitbandperspektiven für Städte, Gemeinden und den ländlichen Raum Ulrich Adams, Leiter Geschäftsentwicklung Technik, Deutsche Telekom AG, Bonn Marcus Isermann, Leiter politische Interessenvertretung und Netzzugang, Deutsche Telekom AG, Bonn

https://www.breitband-hsk.de Powered by Joomla! Generiert: 16 December, 2025, 06:11

14.20-14.50

Breitbandinfrastruktur im Hochsauerlandkreis - Projektergebnisse und Vorstellung des Prozesshandbuchs Prof. Dr. Stephan Breide, Labor für Kommunikationstechnik, FH Südwestfalen, Standort Meschede

14.50-15.30

Aktive Kaffeepause:

GesprĤche und Erfahrungsaustausch beim Kaffee

15.30-15.50

Breitband: Schlüsselinfrastruktur für die Zukunft von Städten, Gemeinden und Regionen Franz-Reinhard Habbel, Sprecher Deutscher Städte und Gemeindebund, Berlin

15.50-16.10

Arnsberg 4D: Ideen innovativer Dienste für Bürger und Kommunen Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg

16.10– 16.30

T-City: partnerschaftliches Innovationsmanagement schafft Breitband-Anwendungen für Bürger und Unternehmen Dr. Jürgen Kaack, STZ Consulting Group, Inhaber, Erftstadt FN-Dienste GmbH, Friedrichshafen, Geschäftsführer und Leiter T-City Head-Office

16.30-16.50

Breitband ohne Grenzen: Infrastruktur- und Anwendungsprojekte in der Grenzre-gion NRW / Niederlande Jeroen van de Lagemaat, Directeur NDIX bv, Nederlands-Duitse Internet Exchange, Enschede

16.50-17.00

Schlussbemerkungen und Ausblick Prof. Dr. Kurt Monse, GeschĤftsfļhrender Vorstand, ETK Forschungsinstitut fļr Telekommu

FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation, Dortmund Moderation:Prof. Dr. Kurt Monse,

GeschĤftsführender Vorstand,

FTK Forschungsinstitut f $\tilde{A}^{1}\!\!\!/ r$ Telekommunikation, Dortmund

https://www.breitband-hsk.de Powered by Joomla! Generiert: 16 December, 2025, 06:11